

## **ABSTRACT KURZFASSUNG**

Titel ihres Vortrages

### **Sollgewicht**

Zusammenfassung:

Das Sollgewicht ist eine zentrale Größe bei der Hämodialyse, legt man damit doch den Wassergehalt des Organismus fest, der beim Gesunden durch die Nieren stabil im Normbereich gehalten wird. Abweichungen von diesem Normwert (beim Dialysepatienten meist nach oben) gehen mit gesteigerter kardiovaskulärer Mortalität einher. Ein Wasserüberschuss ist dabei meist mit einer Salzüberladung verbunden. Es gilt also beide Bilanzen im Blick zu behalten. Die klinische Beurteilung des Volumenstatus kann durch verschiedene technische Methoden gestützt werden. Bis dato ist aber für keine der Methoden in prospektiven Studien ein Effekt im Sinn einer Senkung der Patienten-Mortalität nachgewiesen. Die Situation wird dadurch erschwert, dass Gewichtsschwankungen durch Mikroinflammationssyndrom, interkurrente Erkrankungen und Operationen/Interventionen häufig auftreten. Methoden zur Intensivierung des Volumenentzugs gehen mit erhöhten Komplikationsrisiken einher und müssen daher mit Vorsicht angewendet werden. Ziel muss daher die Vermeidung von Überwässerung durch hohe Gewichtszunahmen im Dialyseintervall sein.

Angaben Referent: Dr. Axel Versen, Internist/Nephrologe/Diabetologe, Friedrichshafen